

UNIVERSITÄT KONSTANZ
FACHBEREICH POLITIK- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFT
VERTIEFUNGSSEMINAR
„POLITIK UND ETHIK – THEORETISCHE POSITIONEN“

PROF. DR. SVEN JOCHEM

Freitags, 10.00 – 11.30 Uhr

Raum D 247

Hinweis zur Präsenz-Lehre im Wintersemester 2021/22 | Stand 18.09.2021

Die Universität Konstanz plant vor allem für die Seminare und Kolloquien die Lehre in Präsenz. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den offiziellen Seiten der Universitätsleitung sowie der Fachbereichsleitung. Bei Fragen kontaktieren Sie mich bitte unter sven.jochem@uni-konstanz.de.

Die Informationsseite der Universität Konstanz: <https://www.campus.uni-konstanz.de/uni-leben/back-on-campus>

Die Informationsseite der Fachbereichsleitung Politik- und Verwaltungswissenschaft: <https://www.polver.uni-konstanz.de/studium/vorlesungsverzeichnis/>

Organisatorische Hinweise | Stand 18.09.2021

Neben den Präsenzsitzungen werden wir auch einige Aspekte der digitalen Lehre in die neue Zeit übernehmen. So wird die Referatsvergabe über ein (oder mehrere) doodle erfolgen. Hierfür bekommen Sie über ILIAS eine Rundmail (also bitte unbedingt auf ILIAS anmelden!)

Sprechstunde mittwochs 12-14 Uhr

Bitte nutzen Sie die digitalisierte Organisation von Sprechstundenterminen auf ILLIAS. Die Sprechstunden können nach Ihrem Wunsch entweder in Präsenz in Raum C 308 oder auf BBB erfolgen.

Kontakt

sven.jochem@uni-konstanz.de

Hiwi: hiwi.jochem@uni-konstanz.de

Seminarbeschreibung

Dieses Vertiefungsseminar widmet sich dem Spannungsverhältnis von ethischen Überzeugungen einerseits und politischen Entscheidungen andererseits. Ausgehend von ideenge-

schichtlichen Positionen (Utilitarismus, Deontologie, Diskursethik, Postfundamentalismus) werden insbesondere jüngere Positionierungen zu diesem Spannungsverhältnis in unterschiedlichen Bereichen der Politik (Sozialpolitik, Migrationspolitik, Biopolitik, Arbeitspolitik) diskutiert. Hierbei gilt es nicht nur, die verschiedenen Positionen einer ethischen Politik zu rekonstruieren, sondern auch die Prozesse einer politischen Ethik erfasst, analysiert und bewertet werden.

Lernziele

Grundlagen und Herausforderungen wissenschaftlichen Schreibens erkennen und anwenden; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation erkennen und anwenden; ethische Herausforderungen für die Politik kritisch reflektieren; ideengeschichtliche Zusammenhänge zwischen Politik und Ethik erkennen und reflektieren, Interpretation und kritische Reflexion von philosophischen Originalquellen durchführen; theoretische Argumentation an Beispielen explizieren und bewerten.

Vorkenntnisse

Lesen, Schreiben, Interesse an Politik

Kursanforderungen

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit,
- ✓ aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar,
- ✓ Referat (Foliensatz auf ILIAS|Präsentationen bitte online stellen bis spätestens *donnerstags vor der Sitzung 18 Uhr*), maximal 15 Minuten, benotet (mehr Informationen zum Referat und anderen Anforderungen auf ILIAS|Lehrmaterialien),
- ✓ diverse Übungsaufgaben
- ✓ Exposé der Hausarbeit (per E-Mail spätestens bis zum *10.01.2022, 24 Uhr*, obligatorisch, ohne Benotung),
- ✓ Hausarbeit (maximal 15 Seiten, benotet).
- ✓ Abgabefrist der Hausarbeit: *31.03.2022* (bitte mir Ihre Hausarbeit postalisch oder über die Hauspost zukommen lassen, bitte keine Einschreiben! Sven Jochem, Universität Konstanz, Universitätsstraße 10, Fach 92, D-78464 Konstanz).
- ✓ Gewichtung Endnote: Referat 1/3, Hausarbeit 2/3

Hinweise zur Vermeidung von Plagiaten

Ein Plagiat liegt vor, wenn bei einer schriftlichen Arbeit der Text oder Teile des Textes, aber auch andere Inhalte, z. B. Abbildungen, erhobene Daten, Modelle, Ideen, Hypothesen, Argumente, auch wenn es sich jeweils nur um einzelne Sätze oder Satzteile handelt, die andere Personen erarbeitet haben, und die der Autor/die Autorin verwendet hat, aus anderen Arbeiten

(Büchern, Zeitschriften, dem Internet usw.) wörtlich oder sinngemäß ohne Angabe der tatsächlich genutzten Quelle übernommen oder übersetzt und damit fälschlicherweise als eigene geistige Leistung ausgegeben werden. Der Fachbereich folgt den Regeln der „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den eigenen Vorschriften zu Plagiaten. Der Fachbereich ahndet Täuschungsversuche/Plagiate strikt und entschieden. In schwerwiegenden Fällen können Sanktionen bis hin zum Ausschluss von der Wiederholungsprüfung und dem damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs in dem Studiengang führen, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

Weiterführende Informationen auf der Homepage des Fachbereichs:

<https://www.polver.uni-konstanz.de/service/wissarbeiten/>

Weiterführende Informationen des Schreibzentrums der Universität Konstanz zum Wissenschaftlichen Schreiben:

<https://www.uni-konstanz.de/schreibzentrum/>

Bitte fügen Sie den schriftlichen Leistungen immer das unterschriebene Formular „Erklärung über selbstständig verfasste Hausarbeiten“ an:

<https://www.polver.uni-konstanz.de/service/formalitaeten/>

SEMINARFAHRPLAN

- | | | |
|----|------------|---|
| 1) | 29.10.2021 | <p>Einführung I / Organisatorische Fragen</p> <p>Termine und Anforderungen Bewertungsmaßstäbe für Referate Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten Tipps und Richtlinien: Von der Themenfindung über die Recherche und dem mündlichen Präsentieren bis hin zum wissenschaftlichen Schreiben Formulierung expliziter, konkreter, nachprüfbarer Lernziele.
Was ist Ethik und in welchem Zusammenhang stehen Ethik und (demokratische) Politik? Begründungsmöglichkeiten ethischer Urteile und Verständnisse des Begriffs vom „guten Handeln“.</p> |
| 2) | 05.11.2021 | <p>Einführung II / Was ist Ethik?</p> <p>Pflichtlektüre:
 <i>Bayertz, Kurt, 2014: Warum überhaupt moralisch sein?, 2., überarbeitete Auflage, München: Beck, Drittes Kapitel: Das Mysterium des Sollens, S. 53-72.</i>
 <i>Quante, Michael, 2017: Einführung in die Ethik, 6. Auflage, Darmstadt: WBG, Kapitel I (Dimensionen der Ethik) sowie Kapitel II (Grundbegriffe der Ethik), S. 9-39.</i>
 <i>Thiel, Andreas, 2020: Freiheit war gestern. Was nun kommt, ist der wohlwollende, allumsorgende Corona-Staat, in: NZZ v. 22.04.2020.</i></p> |

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul I – Philosophische Schulen der Ethik

- 3) 12.11.2021 Grundlegende Schulen der Ethik im Vergleich I – Deontologie (Kant) und Utilitarismus (Mill)
- Pflichtlektüre:
 Kant: *Metaphysik der Sitten* (<https://korpora.zim.uni-duisburg-essen.de/kant/aa06/>), dort: *Erster Theil, Der Rechtslehre Zweiter Theil, Erster Abschnitt: Das Staatsrecht, sowie Zweiter Theil, Kapitel VI (Die Ethik giebt nicht Gesetze für Handlungen, sondern nur für die Maximen der Handlungen) sowie Kapitel IX (Was ist Tugendpflicht?)*, wer möchte, darf weiterlesen im *Kapitel Ethische Elementarlehre, Zweiter Theil: Von den Pflichten gegen Andere.* | Mediale Unterstützung <https://www.br.de/mediathek/video/kant-sophie-und-der-kategorische-imperativ-ethik-und-pflicht-folge-1-5-av:5b69a5010e2fb40018db149b> (gerne können auch alle Folgen der Serie angeschaut werden).
 Mill: <https://www.utilitarianism.com/mill2.htm> (2. Kapitel aus Mills Buch über den Utilitarismus) | Mediale Unterstützung: <https://www.youtube.com/watch?v=Z0bxZNb6u28>
- 4) 19.11.2021 Grundlegende Schulen der Ethik im Vergleich II – Diskursethik (Habermas) und Postfundamentalismus (Butler, Marchart)
- Pflichtlektüre:
 Butler: *Kritik der ethischen Gewalt*, Suhrkamp 2003, dort 2. Kapitel: *Gegen die ethische Gewalt*, S. 58-112.
 Habermas: *Diskursethik*, Suhrkamp 2009, dort: *Kapitel 1: Diskursethik. Notizen zu einem Begründungsprogramm*, S. 31-115 | Mediale Unterstützung <https://www.youtube.com/watch?v=L3huxMGnLu8>
 Marchart: *Die politische Differenz*, Suhrkamp 2010, dort *Kapitel 11: Demokratische Ethik: Die Selbstentfremdung des Sozialen*, S. 329-365. | Mediale Unterstützung <https://www.youtube.com/watch?v=xsfEtvW5x9w>
- 5) 26.11.2021 Grundlegende Schulen der Ethik im Vergleich III – Ethik des Marktes (Neuhäuser, Sandel), Ethische Selbstbescheidung (Luhmann)
- Pflichtlektüre:
 Luhmann: *Paradigm Lost. Über die ethische Reflexion der Moral*, 1989, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 9-48.
 Christian Neuhäuser, 2018: *Reichtum als moralisches Problem*, Berlin: Suhrkamp, *Kapitel 1 (Reichtum, Gerechtigkeit und Anständigkeit) sowie Kapitel 8 (Die Überwindung schädlichen Reichtums)*.
 Sandel, Michael J., 2005: *Marktdenken als moralisches Denken. Warum Ökonomen sich erneut auf politische Philosophie einlassen sollten*, in: *ders: Moral und Politik. Wie wir das Richtige tun*, Berlin: Ullstein, 13-54.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 6) 03.12.2021 Grundlegende Schulen der Ethik
 Vergleiche, Diskussionen
 Übung I
 Wissenschaftliches Schreiben – Herausforderungen und Lösungsansätze | Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben | Exposé Deadline 10.01.2022
-

Modul II – Explikationen

- 7) 10.12.2021 Ethik und Biopolitik [Covid-19]
 Pflichtlektüre:
 Arntz, Klaus, 2016: *Gibt es eine Pflicht zur Gesundheit? Zu den ethischen Grenzen medizinischer Prävention*, in: *Gesundheitswesen* 78 (02), 71-75.
 Deutscher Ethikrat, 2020: *Solidarität und Verantwortung in der Corona-Krise. Ad hoc Empfehlungen* (<https://www.ethikrat.org/mitteilungen/2020/solidaritaet-und-verantwortung-in-der-corona-krise/>).
 Deutscher Ethikrat, 2019: *Eingriffe in die menschliche Keimbahn. Stellungnahme* (<https://www.ethikrat.org/fileadmin/Publikationen/Stellungnahmen/deutsch/stellungnahme-eingriffe-in-die-menschliche-keimbahn.pdf>, insb. Kapitel 4.2 und 4.3).
 Wehling, Peter, 2008: *Selbstbestimmung oder sozialer Optimierungsdruck? Perspektiven einer kritischen Soziologie der Biopolitik*, in: *Leviathan* 36, 249-273.
- 8) 17.12.2021 Ethik und Töten
 Pflichtlektüre:
 Quante, Michael, 2020: *Passive, indirekt und direkt aktive Sterbehilfe - deskriptiv und ethisch tragfähige Unterscheidungen*. In: Wittwer H. (Hrsg.): *Sterbehilfe und ärztliche Beihilfe zum Suizid*. Freiburg/ München: Alber, S. 80-111.
 Rudolf, Peter, 2017: *Zur Legitimität militärischer Gewalt*, BpB (<https://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/255550/zur-legitimitaet-militaerischer-gewalt>).
 Zehfuss, Maja, 2018: *War and the Politics of Ethics*, Oxford UP (Kapitel 2 und Kapitel 6)
- 9) 14.01.2022 Ethik und Klima
 Pflichtlektüre:
 Blühdorn, Ingolfur, 2018: *Nicht-Nachhaltigkeit auf der Suche nach einer politischen Form. Konturen der demokratischen Postwachstumsgesellschaft*, in: *Berliner Journal für Soziologie* 28, 151-180.
 Gardiner, Stephen M., 2006: *A Perfect Moral Storm: Climate Change, Intergenerationale Ethics and the Problem of Moral Corruption*, in: *Environmental Values* 15 (3), 397-413.
 Seidel, Christian, 2012: *Klimawandel, globale Gerechtigkeit und die Ethik globaler öffentlicher Güter – einige grundlegende begriffliche Fragen*, in: Maring, Mathias (Hg.): *Globale öffentliche Güter in interdisziplinären Perspektiven*, Karlsruhe: KIT, 179-195 (<https://www.ksp.kit.edu/9783866449312>).
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 10) 21.01.2022 Ethik und Tiere
- Pflichtlektüre:
Carruthers, Peter, 2008: Kontraktualismus und Tiere, in: Wolf, Ursula (Hg.): Texte zur Tierethik, Stuttgart: Reclam, 78-91.
Cohen, Carl, 2008: Warum Tiere keine Rechte haben, in: Wolf, Ursula (Hg.): Texte zur Tierethik, Stuttgart: Reclam, 51-55.
Donaldson, Sue/Kymlicka, Will, 2017: Animals in Political Theory, in: Kalof, Linda (ed.): The Oxford Handbook of Animal Studies, Oxford: Oxford UP (online Kapitel).
Singer, Peter, 2008: Rassismus und Speziesismus, in: Wolf, Ursula (Hg.): Texte zur Tierethik, Stuttgart: Reclam, 25-32.
- 11) 28.01.2022 Ethik und Nation/Migration
- Pflichtlektüre:
Assmann, Aleida, 2020: Die Wiedererfindung der Nation, München: Beck [siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=zG4LlLYPHc>].
Banting, Keith/Kymlicka, Will/Harell, Allison/Wallace, Rebecca, 2020: Beyond National Identity: Liberal Nationalism, Shared Membership and Solidarity, in Liberal Nationalism and its Critics: Normative and Empirical Questions, eds. Gina Gustavsson and David Miller (Oxford University Press, 2020), 205-225 (Online Kapitel).
Benhabib, Seyla, 2016: Kosmopolitismus ohne Illusionen. Menschenrechte in unruhigen Zeiten, Berlin: Suhrkamp, Kapitel 1, 6 und 7.
Nida-Rümelin, Julian, 2017: Über Grenzen denken. Eine Ethik der Migration, Hamburg: Edition Körber Stiftung, Kapitel I, VIII sowie IX.
Wimmer, Andreas, 2019. Why Nationalism Works. And Why It Isn't Going Away, in: Foreign Affairs v. 12.02.2019 (<https://www.foreignaffairs.com/articles/world/2019-02-12/why-nationalism-works>).
-

Modul IV – Fazit

- 12) 04.02.2022 Kritik des Moralismus – eine Debatte
- Pflichtlektüre:
Betzler, Monika, 2020: Moralismus und die Tugend der Aufgeschlossenheit, in: Christian/Seidel, Christian (Hg.): Kritik des Moralismus, Berlin: suhrkamp, 106-133.
Hallich, Oliver, 2020: Was ist Moralismus? Ein Explikationsvorschlag, in: Christian/Seidel, Christian (Hg.): Kritik des Moralismus, Berlin: suhrkamp, 61-80.
Mieth, Corinna/Rosenthal, Jacob, 2020: Spielarten des Moralismus, in: Christian/Seidel, Christian (Hg.): Kritik des Moralismus, Berlin: suhrkamp, 35-60.
Neuhäuser, Christian/Seidel, Christian, 2020: Kritik des Moralismus. Eine Landkarte zur Einleitung, in: dies. (Hg.): Kritik des Moralismus, Berlin: suhrkamp, 9-34.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 13) 11.02.2022 Abschluss des Vertiefungsseminars und Ausblick
Welche Verbindungen zwischen Ethik und demokratischer Politik können ausgemacht werden? Welche Positionen zeichnen sich mit ihren Begründungen aus?
Übung II
Kurz-Kolloquium: Vorstellung und Diskussion von Hausarbeitsprojekten
-

Kleine Auswahl der ein- und weiterführenden Literatur:

- Bayertz, Kurz, 2004: Warum überhaupt moralisch sein?, München: Beck.
Luhmann, Niklas, 1989: Paradigm Lost. Über die ethische Reflexion der Moral, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
Marchart, Oliver, 2022: Der demokratische Horizont. Politik und Ethik radikaler Demokratie, Berlin: Suhrkamp (i.E.).
Nida-Rümelin, Julian, 2017: Über Grenzen denken. Eine Ethik der Migration, Hamburg: Körber.
Quante, Michael, 2017: Einführung in die Allgemeine Ethik, 6. Auflage, Darmstadt: WBG.
Quante Michael, Gutmann Thomas. 2017: Menschenwürde, Selbstbestimmung und Pluralismus: Zwischen sittlicher Vorgabe und deontologischer Konstruktion, in: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie 103: 322-336.
Reese-Schäfer, Walter, 2017, Politische Ethik unter Realitätsbedingungen. Die Welt von Gewalt, Lügen und Skandalisierung, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden: Springer VS.
Reese-Schäfer, Walter/Mönter, Christian, 2013: Politische Ethik. Philosophie, Theorie, Regeln, Wiesbaden: Springer VS.
Rosa, Hartmut, 2018: Unverfügbarkeit, Wien und Salzburg: Residenz Verlag.

Die Pflichttexte des Seminars sind als PDF-Dateien im elektronischen Apparat der UB Konstanz (ILIAS) vorhanden.

Viel Vergnügen und viel Erfolg!